April 2009 - Kirche In (Kolumne "Unzensiert")

# Wir sind (wieder) Kirche

„Wir sind Papst“ hieß es im übertriebenen Nationalstolz, als Joseph Ratzinger am 19. April 2005 zum Papst gewählt wurde. Die Medien hofierten ihm, die Buchverlage machten Rekordgewinne mit seinen Büchern. Doch nach der bedingungslosen Aufhebung der Exkommunikation der vier Pius-Weihbischöfe ist der Benedetto-Hype endgültig vorbei. Daran ändert auch der Entschuldigungsbrief des Papstes vom 10. März nichts mehr.

„Wir haben keine Kirchenkrise sondern eine Kirchenführungskrise“, analysierte der internationale Nothelfer Rupert Neudeck (Cap Anamur, Grünhelme) zu Recht. Er sagte dies anlässlich der Übergabe des Zwischenstandes der „Petition Vaticanum2“ an die Deutsche Bischofskonferenz Anfang März in Hamburg. Mit dieser internationalen Petition, mittlerweile in 14 Sprachen übersetzt, fordern Theologen und Theologinnen wie Kirchenvolk die uneingeschränkte Anerkennung der Beschlüsse des II. Vatikanischen Konzils (http://archiv.wir-sind-kirche.de/petition-vatikanum2.org/).

Die Auseinandersetzung um die Piusbruderschaft lässt die Frage immer drängender werden, wohin Papst Benedikt das Kirchenschiff steuern will. Doch der Kurs kann nur auf der vom Konzil vorgezeigten Linie liegen. Da erscheint es wie eine „paradoxe Intervention des Heiligen Geistes“ (Peter Bürger), dass die unsägliche Entscheidung des Papstes dieses Reformkonzil, vor genau 50 Jahren von Papst Johannes XXIII. erstmals angekündigt, wieder so in den Focus gerückt hat.

„Wer meint, eine solche Petition gehöre sich nicht, sie lasse es an Ehrfurcht gegenüber dem Papst mangeln, der verkennt die vom Heiligen Geist geleitete Aufgabe des Volkes Gottes gegenüber der Kirchenleitung“, sagte der Mainzer Pastoraltheologe und Kapuziner Stefan Knobloch bei der Übergabe der Petition. Denn nicht nur der Papst, nein, wir alle sind Kirche. Und aus der Kirchenvolks-Bewegung heraus ist eine neue Konzils-Bewegung entstanden.

Christian Weisner
Wir sind Kirche Deutschland
www.wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 20.04.2020